
Inhaltsverzeichnis

BEDIENUNGSANLEITUNG 7

EIN KI-K MUSS DURCH DEUTSCHLAND GEHEN 19

**VORWORT VON MELANIE KEHR,
CIO DER KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU** 21

**VORWORT VON DR. RALF WINTERGERST,
CEO VON GIESECKE+DEVRIENT UND PRÄSIDENT DES BITKOM E.V.** 23

ÜBER DIE AUTORIN 25

1. AUSGANGSPUNKT	29
2. UNSERE GROSSE CHANCE	43
2.1 Willkommen in der Zukunft: Die KI-Revolution verstehen	43
2.1.1 KI: Von Science-Fiction zur Realität	43
2.1.2 Wie KI unseren Alltag bereits verändert hat	45
2.2 Die KI und Sie: Warum Ihre KI-Kompetenz jetzt zählt	50
2.2.1 Die KI-Revolution hat bald noch weitreichendere Auswirkungen	50
a. Wirtschaftliche Auswirkungen	50
b. Gesellschaftliche Auswirkungen	51
c. Persönliche Auswirkungen	52
2.2.2 Die Risiken beim Einsatz von KI und wie wir damit umgehen können	54
2.3 KI-Kompetenz?	64
2.3.1 Auf Sie kommt es an!	64
2.3.2 Was ist eigentlich KI-Kompetenz?	72
2.3.3 Wie wir KI-Kompetenz in diesem Buch vermitteln	74
2.4 Die Denkweise für die KI-Transformation	75
2.4.1 Das Konzept der wachstumsorientierten Denkweise („Growth Mindset“)	76
2.4.2 Offenheit für KI-Technologie	81
2.4.3 Neugier & Lernen	82
2.5 Sie können das!	85
3. IHRE PERSÖNLICHE KI-TRANSFORMATION BEGINNT JETZT	89
3.1 KI und menschliche Intelligenz funktionieren ÄHNLICH	90
3.2 Sylvie & Bernhardt: Eine Goldene Hochzeit in sechs Wochen organisieren?	92
3.3 Persönliche KI-Transformation: Innere Widerstände und gelungene Beispiele	95
3.3.1 Zwölf Gründe, warum die KI-Transformation schwer erscheint – aber nicht ist	95
a. Die Angst vor dem Unbekannten	95
b. Komplexität und Missverständnisse	96
c. Allgemeines, diffuses Misstrauen gegenüber KI	96
d. Die Kraft der Gewohnheit	97
e. Halluzinationen und sonstige funktionale Risiken	97
f. Angst vor Arbeitsplatzverlust	98
g. Überforderung durch Auswahl	99
h. Ethische Bedenken	99
i. Sorge um Datenschutz und Sicherheit	100

j.	<i>Veränderung der sozialen Dynamik</i>	100
k.	<i>Das Gefühl der Ersetzbarkeit und Entwertung</i>	101
l.	<i>Soziale Normen</i>	101
3.3.2	Es geht auch anders: Persönliche Geschichten	102
a.	<i>Nico Lumma</i>	102
b.	<i>Kirsten Lange</i>	106
c.	<i>Alexander Klebe</i>	108
d.	<i>Katja Nettesheim</i>	111
3.4	Wie können Sie anfangen? Der Prozess der KI-Transformation	114
3.4.1	Verstehen Sie die Grundlagen	114
3.4.2	Setzen Sie sich Ihr eigenes Ziel	115
3.4.3	»KI-fizieren« Sie Ihre nervigsten Aufgaben	115
3.4.4	Ein Schritt nach dem nächsten zur KI-Transformation	116
3.4.5	Bleiben Sie ethisch sauber!	118
3.4.6	Ständige Verbesserung der KI-unterstützten Prozesse	119
3.4.7	Bleiben Sie up-to-date	120
3.5	Gestatten, Maxi, Ihre neue KI-Assistenz!	121
3.5.1	Wie gestalte ich meine neue Assistenz?	121
a.	<i>Maxi, mein neues Mitarbeitende</i>	122
b.	<i>Feineinstellung der neuen Assistenz</i>	123
3.5.2	Was sollte Ihre neue Assistenz über Sie wissen?	124
a.	<i>Ihren Hintergrund</i>	124
b.	<i>Worauf legen Sie wert?</i>	124
3.5.3	Wie reden wir miteinander?	125
a.	<i>Text oder Sprache?</i>	125
b.	<i>Die Qual der Wahl: Welche Sprache?</i>	126
c.	<i>Der Anfang eines tiefen Austauschs ...</i>	127
d.	<i>So macht Maxi, Ihre neue Assistenz, was Sie wollen!</i>	128
e.	<i>Das richtige Verständnis sicherstellen</i>	135
f.	<i>Das Profi-Prompt-Framework</i>	136
g.	<i>Misstrauen Sie Maxi – trotz allem!</i>	139
3.5.4	Zehn Arten, wie Maxi Ihnen Vorteile schafft	140
a.	<i>Mehr Wissen: Zusammenfassen oder Erklären von Dokumenten</i>	140
b.	<i>Mehr Inhalt: Themenideen generieren oder recherchieren</i>	141
c.	<i>Mehr Sprachen: Babel war gestern!</i>	142
d.	<i>Mehr Expertise: Aufgaben lösen, die Fachwissen voraussetzen</i>	142
e.	<i>Mehr Eloquenz: Bestehende Texte verbessern</i>	146
f.	<i>Mehr Substanz: Erarbeiten eines fundierten Textes</i>	147
g.	<i>Mehr Vorstellungskraft: Bilder erzeugen</i>	150
h.	<i>Mehr Engagement: Videos erstellen mit Untertiteln und Übersetzungen</i>	156

Inhaltsverzeichnis

i.	<i>Mehr Zeit und Überzeugungskraft: Präsentationen schnell erstellen</i>	159
j.	<i>Mehr Sicherheit: Daten analysieren für datengetriebenes Arbeiten</i>	161
3.5.5	Prompts, die Ihnen auch den Alltag erleichtern	163
3.6	Konkrete Initiativen zur Wahrung von Ethik, Datenschutz und Privatsphäre	164
3.7	Die persönlichen Tipps unserer »Pioniere des Wandels«	167
3.8	Das Ende der Geschichte von Sylvie und Bernhard	172
 4. KI-TRANSFORMATION FÜR ORGANISATIONEN		177
4.1	Die häufigsten Widerstände und wie Sie ihnen begegnen	180
4.1.1	Digitale oder KI-Transformation: Worüber reden wir hier eigentlich?	181
4.1.2	»Transformation? Da muss IT/die Geschäftsführung/HR ran.«	183
4.1.3	»Ich halt's mit Helmut Schmidt: Wer Visionen hat, soll zum Arzt gehen.«	186
4.1.4	»Das machen wir doch schon längst!«	187
4.1.5	»Was hat das mit mir zu tun?«	188
4.1.6	»Wir sind hier in einer anderen Situation.«	190
a.	<i>»Uns geht's doch gut!«</i>	190
b.	<i>»Wir sind doch nur die Personalverwaltung!«</i>	191
c.	<i>»Das gibt unser SAP nicht her.«</i>	193
d.	<i>»Wir kriegen halt einfach keine Digitalos hier in die Provinz.«</i>	194
e.	<i>»Für so was haben wir kein Geld.«</i>	195
f.	<i>»Ich kann hier nichts mehr treiben, die Teams sind selbstorganisiert.«</i>	196
g.	<i>»Der Datenschutz sagt, wir dürfen das nicht.«</i>	197
4.1.7	»Ich fühle mich nicht mitgenommen.«	198
4.1.8	»Wir haben halt eine andere Kultur.«	200
a.	<i>»Mein Bauchgefühl sagt mir, ...«</i>	201
b.	<i>»Das haben wir doch immer schon so gemacht.«</i>	202
c.	<i>»Wer zahlt, schafft an!« (hierarchisches Miteinander)</i>	202
d.	<i>»Was ausprobieren? Nee, das gefährdet unseren guten Namen.«</i>	207
e.	<i>»Das hat doch früher auch gelangt!«</i>	209
4.1.9	»Ich bin das anders gewöhnt, ich kann mich nicht mehr umstellen.«	210
4.1.10	Sie wollen Mitarbeiter:in des Monats werden?	212
4.2	Der konkrete Fahrplan zur KI-Transformation Ihrer Organisation	213
4.2.1	Ohne persönliche Öffnung und Nutzung von KI geht nichts!	214
a.	<i>Einfacherere Führungsprozesse</i>	217
b.	<i>Bessere Führungsfähigkeiten</i>	219
4.2.2	Zunächst: Lust auf Veränderung in der Organisation verbreiten	227
a.	<i>Growth Mindset (wachstumsorientierte Denkweise) überall etablieren</i>	229
b.	<i>Die Innovationskultur stärken</i>	232
c.	<i>Angst und Widerstände abbauen</i>	241

d.	<i>Transformationale Führung vorleben und verbreiten</i>	243
e.	<i>Offenheit für Technologie erzeugen</i>	244
f.	<i>Ein grundlegendes Verständnis von KI vermitteln</i>	247
g.	<i>Eine Kultur für datengetriebenes Arbeiten und Entscheiden erzeugen</i>	248
h.	<i>Und warum das alles?</i>	255
4.2.3	So entwickeln Sie Ihre eigene KI-Strategie	258
a.	<i>Wo stehen Sie bisher?</i>	259
b.	<i>Die Reise zu einer guten KI-Strategie</i>	261
c.	<i>Ihre Ausstattung: Verbindliche Zusagen einholen und Budgets sichern</i>	282
d.	<i>Ihre Fitness: Lücken aus der Standorterhebung füllen</i>	286
e.	<i>Ihre Etappenziele: Leuchttürme auswählen</i>	287
f.	<i>Ihr Start: Die Leuchttürme umsetzen</i>	293
4.2.4	Systematische Anwendung von KI: die KI-Transformation!	303
a.	<i>Individuelles Vorgehen je nach Stoßrichtung</i>	303
b.	<i>Kluger Einsatz von KI: Da, wo es zählt!</i>	306
c.	<i>Agiles und dezentrales Arbeiten als Fundament</i>	308
d.	<i>Verbleibende Lücken schließen</i>	310
e.	<i>Strukturelle Hindernisse beseitigen oder mildern</i>	314
f.	<i>Fruchtbare Bedingungen für Akzeptanz und Nutzung von KI schaffen</i>	326
g.	<i>Ihre Wunderwaffen im Prozess der Umsetzung Ihrer KI-Transformation</i>	336
4.3	Organisationen, die schon große Fortschritte gemacht haben	348
a.	<i>Bundesagentur für Arbeit</i>	348
b.	<i>Kölner Stadtanzeiger-Medien</i>	350
c.	<i>OTTO GmbH & Co KG</i>	354
d.	<i>Ringier</i>	359
e.	<i>Moderna</i>	361
f.	<i>»KI von Klarna ersetzt 700 Vollzeitkräfte«?!</i>	362

5. KRITISCHES HINTERFRAGEN

	& AUSBLICK	367
5.1	Kritisches Hinterfragen der bisherigen Vorgehensweisen	368
5.1.1	<i>Persönlich bei jedem Einzelnen</i>	368
5.1.2	<i>In der gesamten Organisation</i>	369
5.2	Kritisches Hinterfragen der neuen Vorgehensweisen	369
5.3.	Ausblick: Wie wir es schaffen, KI nutzen und gleichzeitig die Risiken vermindern	371

Inhaltsverzeichnis

DANKESWORTE 379

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN, TEXTKÄSTEN, INTERVIEWS 381

STICHWORTVERZEICHNIS 383

ENDNOTEN- UND LITERATURVERZEICHNIS 391